

17.03.16 | **Vermögensaufbau**

## So finden Sie das passende Geschenk für Jugendliche

Bei Kommunion, Konfirmation oder Jugendweihe dürfen Geschenke gern etwas üppiger ausfallen. Junge Menschen schätzen heute Geld-Präsente. Sogar langfristige Sparverträge können eine gute Idee sein.

Von *Sandra Ketterer*, *Stephan Maaß*



Foto: Getty Images/Aurora Open

Sieht verdächtig nach einem Kleidungsstück aus. Viele Jugendliche wünschen sich jedoch Geld – und haben oft erstaunlich konkrete Vorstellungen, was sie damit anfangen wollen

Früher war die Angelegenheit klar: Mädchen bekamen zu Konfirmation, Kommunion oder Jugendweihe ihre Aussteuer. Jungen erhielten eine Uhr, denn bald nach der Feier begann ihre Lehre. Heute allerdings ist die Lage schwieriger. Uhren sind schon vorhanden, die Jugendlichen müssen außerdem noch lange nicht einen eigenen Hausstand gründen. Freunde und Verwandte wollen aber meist trotzdem etwas schenken, das lange vorhält. Und das ist gar nicht so schwierig.

Oft bitten Jugendliche um Geld, sagt Anja Gladkich vom Verein Jugendweihe Berlin/Brandenburg: "Sie wollen sich damit einen größeren Wunsch erfüllen." Das können größere Anschaffungen wie ein neuer Laptop oder eine Reise sein. Auch Thomas Böhme vom Pädagogischen Institut der Evangelischen Kirche hält Geld nicht per se für ein schlechtes Geschenk: "Es ist ein Zeichen von Autonomie, wenn die Jugendlichen erstmals in ihrem Leben einen größeren Betrag zur Verfügung haben."

Es muss aber nicht immer Bargeld sein. Wertpapiere oder Edelmetalle wie Gold und Silber sind Alternativen. "Für spezielle Wünsche wie eine Auslandsreise oder ein späteres Auslandsstudium eignen sich ebenso wie Kreditkarten auf Guthabenbasis, die mit einem beliebigen Betrag aufgeladen werden können", erläutert Stephan Witt von der Finanzberatung Finum Private Finance in Berlin.

### Indexfonds als Grundstock für späteres Vermögen

Wer sich nicht direkt einen dringenden Wunsch erfüllen will, legt größere Geldsummen an. "Am sinnvollsten erscheint mir zum Einstieg ein passiver Aktienfonds auf einen bekannten Index", sagt Thilo Stadler, Finanzplaner bei der Independent Capital Management Vermögensberatung Mannheim.

Thomas Buckard von den Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen in Wuppertal ergänzt: "Es gibt schon Fondsanteile für 100 Euro. Wenn alle Tanten und Onkel zusammenlegen, kommt

ein schöner Grundstock für ein zukünftiges Vermögen zusammen." Zudem sei der Bildungseffekt mit Aktien oder Fondsanteilen als Geschenk groß

(Link: <http://www.welt.de/149709279>) . Denn mit etwas Glück könnten die Älteren der jüngeren Generation mit dem Wertpapier auch ein Gespür für ökonomische Zusammenhänge vermitteln, sagt Buckard.

Aus seiner Erfahrung zahlt es sich aus, junge Menschen für Wirtschaft zu interessieren: "Ökonomische Bildung ist leider noch immer kein Pflichtfach an deutschen Schulen." Man sollte rechtzeitig beginnen, den Kleinen ein Gefühl für Geld zu vermitteln.

### **Aktiendepots sind leicht zu eröffnen**

Jörg Löbe von der Vermögensverwaltung Aubilia in Düsseldorf würde eher auf aktiv gemanagte Fonds setzen: "Man muss darauf achten, dass sich meistens keiner mehr um die Anlage kümmert." Allerdings müssten die Sparer auf die anfallenden Kosten achten, um keine Rendite zu verschenken. Auch Josef Leibacher, Portfoliomanager bei der KSW Vermögensverwaltung in Nürnberg, meint: "Es ist nie zu früh, unsere junge Generation für die Finanzmärkte und speziell für unternehmerische Beteiligungen zu begeistern."

Laut Hermann-Josef Tenhagen, Geschäftsführer des Verbraucherportals Finanztip, sind Sparplanfonds ein geeignetes Geschenk für Jugendliche. Der regelmäßige Fondskauf zum Vermögensaufbau sei heute ohne teure Ausgabeaufschläge von fünf Prozent bei der Bank möglich. Aber dafür solle man den richtigen Anbieter wählen. Tenhagen empfiehlt günstige Wertpapierdepotbanken wie Flatex, Comdirect oder ING DiBa. "Die 50 Euro Vertriebskosten je 1000 Euro Fondskauf können Sie sich sparen."

Die Einrichtung eines Wertpapierdepots ist so einfach wie nie zuvor. Solche Depots kann ein Erwachsener nicht nur für sich selbst, sondern auch zugunsten von Minderjährigen eröffnen. Sind Oma und Opa die Schenkenden oder Patenonkel und Patentante, müssen in der Regel die Eltern des begünstigten Kindes Unterschriften leisten.

### **Attraktive Zinsen für junge Kunden**

Minderjährigendepots bieten sowohl Filialbanken wie auch Direktbanken im Internet. Verzichtet der Kunde auf den Service in der Filiale, sind die Konditionen meist günstiger. "Wie bei jeder Geldanlage sollten Großeltern oder Paten auf die Kosten achten", sagt Finanzprofi Buckard. Wer seine Wertpapiere bei einer Direktbank verwahren lässt, kommt meist wesentlich billiger weg. Auch die Transaktionskosten, also die Gebühren für Kauf und Verkauf, sind niedriger.

Einmal in das Depot eingezahltes Vermögen verschwindet aus der Verfügungsgewalt des Schenkenden. Großeltern und Paten müssten zudem beachten, dass sie die steuerlichen Freigrenzen nicht überschreiten. Sonst fallen Schenkungssteuern an. Allerdings hat der Gesetzgeber die Freibeträge relativ großzügig bemessen. "Zwischen Eltern und Kindern beträgt der Freibetrag 500.000 Euro, zwischen Großeltern und Enkelkindern 200.000 Euro, und zwischen Pate und Patenkind bleiben immerhin noch 20.000 Euro unangetastet", sagt Peter Kauth vom Beratungportal [Steuerrat24.de](http://Steuerrat24.de).

Es gibt aber auch noch attraktive Zinsen für Jugendliche. So finden sich zum Beispiel interessante Angebote zum Führerscheinsparen. Die Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg bietet aktuell einen Führerscheinsparvertrag mit einem Bonuszins von zwei Prozent auf den üblichen Spartzins. Die Mindestsparrate beträgt zwölf Euro, höchstens können 100 Euro pro Monat eingezahlt werden. Den Zinsbonus gibt es bis maximal 5000 Euro und gilt für Sparer zwischen fünf und 18 Jahren.

### **Bausparen kann sich für Minderjährige lohnen**

Auch eine Einmalzahlung von maximal 2000 Euro ist möglich. Und die Volksbank-Raiffeisenbank Deggingen zahlt 2,25 Prozent Zinsen für Beiträge bis 3000 Euro, wenn der Sparer unter 18 ist. Die VR Bank in Mittelbaden bietet 2,5 Prozent Zinsen bis höchstens 3000 Euro und die Sparkasse Münden zahlt Jugendlichen zwischen zehn und 18 zwei Prozent Zinsen für höchstens 2500 Euro.

Auch ein Bausparvertrag ist für junge Menschen ein geeignetes Investmentgeschenk. Generell hat dieses Produkt in der Nullzins-Ära deutlich an Attraktivität eingebüßt. "Gute Gründe fürs Bausparen gibt es leider immer weniger, jedenfalls wenn es um das Sparen geht", sagt Dirk Eilinghoff, Baufinanzierungsexperte beim Verbraucherportal Finanztip. Etwas anders gestaltet sich die Lage für junge Leute.

"Der Staat fördert gerade junge Bausparer", sagt Eilinghoff: "Wer bei Vertragsschluss jünger als 25 Jahre alt ist, muss das gesparte Geld nicht wie Ältere für eine Immobilie oder eine Sanierung verwenden." Der Bausparvertrag ist dann ein ganz normaler Sparvertrag.

### **Staatliche Wohnungsbauprämie ab dem 16. Lebensjahr**

Der Staat legt auf die mageren Zinszahlungen der Bausparkasse jedes Jahr die Wohnungsbauprämie drauf – und das ab dem 16. Lebensjahr. Die dabei geltende Einkommensgrenze von 25.600 Euro im Jahr erreicht die große Mehrheit der Jüngeren nicht. Damit ist die Prämie meistens gesichert. Zur staatlichen Förderung kommen noch verschiedene Zins- und Prämien geschenke hinzu, die manche Bausparkassen gerade jungen Kunden machen.

Der Staat ist allerdings nicht endlos spendabel: Bei 45 Euro Prämie pro Jahr ist Schluss. Dazu muss der Jugendliche oder junge Erwachsene 43 Euro im Monat einzahlen, und das mindestens sieben Jahre lang. "Wenn man die verschiedenen Prämien einrechnet, bringen empfehlenswerte Tarife etwa 2,5 bis drei Prozent Rendite", sagt Eilinghoff. "Mehr als 43 Euro monatlich einzuzahlen lohnt sich aber nicht. Denn für den überschüssigen Betrag gibt es nur den niedrigen Tarifzins. Das drückt die Gesamrendite."

Schlecht für die Rendite sind auch hohe Gebühren. Eilinghoff: "Bei manchen Tarifen kommen die Prämien wegen der hohen Kosten gar nicht beim Kunden an", warnt Eilinghoff. Empfehlenswert seien aber der Tarif PrämienBausparen der BHW sowie FREIraum F40 der Signal Iduna und Classic Young der LBS Hessen-Thüringen.

---

© WeltN24 GmbH 2016. Alle Rechte vorbehalten

**DIE WELT Digital**  **Im Web, auf dem Tablet und Smartphone** **> 1 Monat kostenlos**